

Stiftung Theresienstädter Initiative

Gedenkbuch »Deutsche Juden in Theresienstadt«

Von Miroslav Kárn“

Die Theresienstädter Initiative, eine Anfang 1990 gegründete Internationale Vereinigung der ehemaligen Theresienstädter Häftlinge, hat die Stiftung Theresienstädter Initiative gegründet. Ihr Hauptziel ist es, die wissenschaftliche Erforschung der Geschichte Theresienstadts 1941–1945 im Rahmen der »Endlösung der Judenfrage« zu fördern. Für dieses Ziel entwickelt die Stiftung sowohl konkrete Forschungsprojekte als auch vielseitige Editionstätigkeiten. Seit 1994 erscheinen die Jahrbücher »Theresienstädter Studien und Dokumente«, im Jahre 1995 wurden die ersten zwei Bände des Theresienstädter Gedenkbuches mit den Namen und Personaldaten aller aus Böhmen und Mähren nach Theresienstadt deportierten Häftlinge herausgegeben. Jetzt bereitet unsere Stiftung den dritten Band des Theresienstädter Gedenkbuches vor, der den mehr als 40 000 aus Deutschland nach Theresienstadt deportierten Juden gewidmet sein wird. Eben deshalb wenden wir uns mit der Bitte um Hilfe an Sie.

In dem Gedenkbuch werden die Namen, Geburtsdaten, die Daten der Deportationstransporte und die weiteren Schicksale jedes einzelnen Deportierten veröffentlicht. Das Buch wird nach den Orten der Konzentration und der Abfertigung der Transporte nach Theresienstadt geordnet. Als erste werden jeweils die Ermordeten angeführt, dann die Überlebenden und am Ende die Menschen, deren Schicksal nicht aufgeklärt werden konnte, vor allem der weiter nach Osten deportierten Häftlinge.

Die an dem Projekt mitarbeitenden Historiker und Archivare haben alle zur Verfügung stehenden Quellen bearbeitet und die Unterlagen für das Gedenkbuch vorbereitet. Doch um Fehler zu vermeiden und die Zahl der ungeklärten Schicksale klein zu halten, bitten wir Sie um Hinweise auf überlebende Theresienstädter Häftlinge, auf deren veröffentlichte und unveröffentlichte Erinnerungen. Für jede Information und für alle Publikationen und Materialien, die Ihrer Ansicht nach zur Vollendung des Theresienstädter Gedenkbuches »Deutsche Juden in Theresienstadt« beitragen können, wären wir Ihnen sehr dankbar. Unsere Anschrift lautet:

*Miroslav Kárn“
ist Leiter des
Editorenkollektivs.*

Nadace Terezinská Iniciativa

(Stiftung Theresienstädter Initiative/Terezin Initiative Foundation)

11000 Praha 1

Dlouhá trida 37

Ceská republika

Tel. 00 42 02-231 15 74

Für Rückfragen innerhalb Deutschlands steht Ihnen auch unsere Miteditorin

Dr. Rita Meyhöfer zur Verfügung. Ihre Adresse:

Rita Meyhöfer

12203 Berlin

Hindenburgdamm 74

Tel. 030-834 82 47